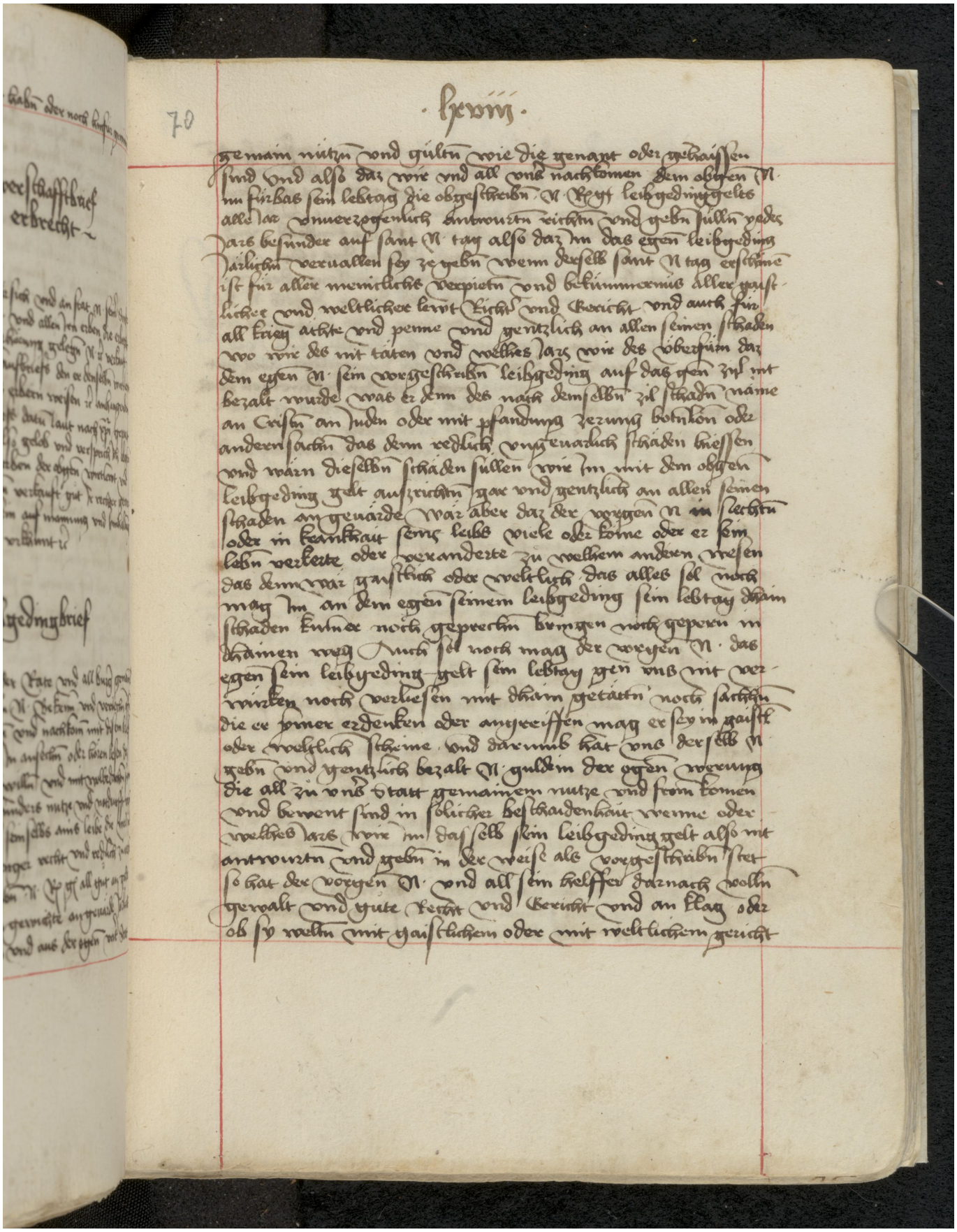
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31306
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> Kontakt: Stift Stams   <img src="https://manuscripta.at/styles/universitaets-landesbibliothek-tirol.png" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg" height="48">



70

· herrn ·

gemain nutzn vnd gulten wie die genant oder gehaissen
sind vnd also daz wir vnd all vnsr nachkomen dem obgen N.
nu fürbas sein lebtag die obgeschribn N. sein leibgedinggelts
alle iar vnuerzogenlich antwurtn reichn vnd gebn sullen yedes
iars besunder auf sant N. tag also daz im das egen leibgeding
järlichn veruallen sey zu gebn wenn derselb sant N. tag erschine
ist für aller menigklichs verpietn vnd behummernus aller gaist-
licher vnd weltlicher lerit Richt vnd Gericht vnd auch für
all krieg achte vnd penne vnd gentzlich an allen seinen schaden
wo wir des mit taten vnd welches iars wir des obersum daz
dem egen N. sein vorgeschribn leibgeding auf das gen zil nit
bezalt wurde was er dem des nach demselbn zil schadn näme
an Cristen an Juden oder mit pfandung zerung botnlon oder
anderen sachen das dem redlich vngeuarlich schaden hiessen
vnd warn dieselbn schaden sullen wie im mit dem obgen
leibgeding gelt auszrichten gar vnd gentzlich an allen seinen
schaden an geuarde. Waz aber daz der vorgen N. in sechstu
oder in krankhait seins leibs wiele oder korne oder er sein
lebn verkerte oder veranderte zu welchem anderen wesen
das dem war gaistlich oder weltlich das alles sol noch
mag im an dem egen seinem leibgeding sein lebtag dhain
schaden kainer noch gepreche bringen noch geperen in
dhainen weg. Noch sol noch mag der vorgen N. das
egen sein leibgeding gelt sein lebtag gen vns mit ver-
wirkten noch verliesen mit dhain getaten noch sachen
die er pener erdenken oder angreiffen mag er sey in gaistl
oder weltlich scheine vnd darumb hat vns derselb N.
gebn vnd gentzlich bezalt N. guldin der egen werung
die all zu vns dtraut gemainem nutze vnd from komen
vnd bewent sind in solicher beschaidenhait wenne oder
welches iars wir im dasselb sein leibgeding gelt also nit
antwurtn vnd gebn in der weise als vorgeschribn stet
so hat der vorgen N. vnd all sein helffer daznach wollen
gewalt vnd gute lerit vnd Gericht vnd an klag oder
ob sy wellen mit gaistlichem oder mit weltlichem gericht